



Das Blues-Brothers-Ensemble bot in der Haigerer Stadthalle eine phantastische Show.

Fotos: Ralf Triesch/Stadt Haiger

Blues-Brüder lassen Stadthalle beben

300 Besucher feiern mitreißende Show der Blues Brothers

Von Jonna Sperlich und Ralf Triesch

„Diese Halle muss beben“, forderten die Brüder Jake und Elwood Blues (Jörg Brukschen und Ronald Tettinek) – und sorgten selbst dafür, dass dieser Wunsch in Erfüllung ging. Selten hat man in der Haigerer Stadthalle ein derart entfesselt und begeistert mitgehendes Publikum erlebt wie bei der Tribute-Show für die legendären „Blues Brothers“.

Das 15-köpfige Ensemble riss die rund 300 Gäste in der guten

Stube regelrecht von den Sitzen und kam nicht ohne mehrere Zugaben von der Bühne.

Sieben Instrumentalisten und acht singende Schauspieler erzählten in einer Inszenierung von Ingmar Otto (Kammertheater Karlsruhe) die Geschichte der Schauspieler John Belushi (Ronald Tettinek) und Dan Aykroyd (Jörg Brukschen) auf dem Weg zu ihrer Kultrolle als „Blues Brothers“. Erkennungszeichen? Der Spruch: „Wir sind im Auftrag des Herrn unterwegs...“

Das Publikum durfte dabei nicht nur unvergessene Songs wie „Jailhouse Rock“, „Stand By Your Man“ und natürlich „Ever-

ybody Needs Somebody to Love“ erleben, sondern erfuhr in diesem „Tribute“ auch viele Hintergründe über das wild bewegte Leben der beiden Komiker Belushi und Aykroyd, die als „Männer hinter den Sonnenbrillen“ die Blues Brothers ins Leben gerufen haben.

Die „Männer hinter den Sonnenbrillen“

Im schwarzen Anzug, mit schwarzem Hut und schwarzer Sonnenbrille legten die Brüder Jake und Elwood über die Stadthallenbühne, dass es nur so eine Freude war. Handstand-Über-

schlag inklusive. Die hervorragende Band und die temperamentvollen Tänzerinnen trugen ihren Teil zu einem unvergesslichen Abend bei.

Mit einer LED-Leinwand im Hintergrund, auf der teilweise Originalszenen der Blues-Brothers-Kinofilme zu sehen waren, und einem mitreißenden Sound brachte das Ensemble auch noch den „fußfaulsten“ Zuschauer zum Mitstampfen, -Klatschen und -Singen - „heidiheidiheidiho“

Dem ein oder anderen rutschte bei den bluesigen Klängen ein begeistertes „Yeah!“ raus.

Gespannt erlebte das Publi-

kum, wie die Musiker die Lebensgeschichte des John Belushi, erzählten - inklusive Schauspielerfolgen und Drogentod. Im weißen Anzug mit schwarzer Krawatte sang er zum Abschluss der Aufführung „I’m a Soulman“ aus dem Jenseits. Und selbst dieses Ende war kein Stimmungskiller, sondern die rund 300 Gäste sangen begeistert mit.

Keine Frage, die Konzertdirektion Landgraf schickt hier eine bärenstarke Show auf Reisen, die beim Publikum nie Langeweile aufkommen lässt. Fazit: Zweieinhalb Stunden beste Unterhaltung. Bitte unbedingt wiederkommen...

Für NASCO gesammelt

Haigerer Schüler unterstützen das Hilfswerk in Ghana



Stefan Weskamp nahm das Geld für das NASCO-Projekt entgegen, das er gemeinsam mit Natilla Nersesyan-Hotico gegründet hat.

Foto: Johann-Textor-Schule

HAIGER (jts) – Die Schüler der NASCO AG, die von Sabine Graben an der Haigerer Johann-Textor-Schule geleitet wird, haben dem NASCO-Mitinitiator Stefan Weskamp das im vergangenen Jahr eingenommene Geld überreicht. Es waren 962,42 Euro. Die Schüler waren sehr erstaunt, dass es so ein großer Betrag ist. Mit dem Geld wird für eine gute Schulbildung, Schulkleidung und Essen gesorgt. Nun können viele Kinder die Schule besuchen, und die Kinder, die weit weg wohnen, haben

die Möglichkeit, mit einem Schulbus zu fahren. Die Schule liegt in Abrafo (Ghana). Bevor die Kinder morgens in die Schule dürfen, muss erst die Hausarbeit gemacht werden. Die Kinder, die nicht mit dem Schulbus fahren, müssen oft bis zu fünf Kilometer laufen. Vor Schulanfang treffen sich Kinder und Lehrer auf dem Schulhof, wo das Tagesprogramm besprochen wird. Auch der Gesundheitszustand wird besprochen, Malaria kann tödlich enden. Weskamp berichtete, dass die wilden Tiere in

Ghana wegen der Abholzung des Regenwaldes und zahlreicher Jäger immer weniger werden.

Die NASCO AG und die ghanaischen Kinder schicken sich Videos hin und her, in denen sie sich gegenseitig vorstellen. „Wir freuen uns auf weitere Videos und darauf, viele Einblicke in das Leben der Kinder dort zu bekommen“, erklärten die Textor-Schüler.

Text von: Leonie Springer, Jolie Jänisch, Lina Helen Weiß und Lily Santana Rantzsch

Turnverein wählt und ehrt

HAIGER (red) – Der Turnverein Haiger lädt zur Mitgliederversammlung für Freitag (12. April, 19 Uhr) in den Gläseraal der Stadthalle Haiger ein. Neben einigen Neuwahlen werden auch langjährige Mitglieder geehrt. Über eine vom Vorstand ausgearbeitete Beitragsanpassung soll ebenfalls diskutiert werden. Bereits um 18.30 Uhr werden die Sportabzeichen an die erfolgreichen Sportler verliehen. Im Anschluss an die Sitzung sind alle zu einem Imbiss eingeladen.

Kinderkleiderbörse in Fellerdilln

HAIGER-FELLERDILLN (red) – Am 30. März (Samstag) findet die erste vorsortierte Kleiderbörse (Kinderkleidung, Spielzeug, Kinderwagen, etc.) in der Freien evangelischen Gemeinde Fellerdilln statt. In der Zeit von 14 bis 16 Uhr kann nach Herzenslust eingekauft werden. Einlass für Schwangere ist bereits ab 13.30 Uhr. Während des Basars wird es im Bistro Kaffee und Kuchen geben. Weitere Infos unter: kinderbasar-fellerdilln.de

Schützen ziehen Bilanz

HAIGER-LANGENAUACH (red) – Zur Jahreshauptversammlung lädt der Schützenverein „Constanze“ Langenaubach seine Mitglieder für Samstag (30. März, 19.30 Uhr) ins Schützenhaus ein. Neben verschiedenen Berichten stehen unter anderem Gespräche über die Ehrungen beim Königsschießen 2019, den Schießsport sowie Bau- und Bauerhaltungsmaßnahmen auf der Tagesordnung. Nähere Infos gibt es unter www.schuetzenverein-langenaubach.de im Internet.

Internationale Vätterrunde

HAIGER (öah) – Dr. Michael Wuppermann lädt wieder zur „Internationalen Vätterrunde“. Das kostenlose Angebot, das in Zusammenarbeit mit der Stadt Haiger und dem Ausländerbeirat organisiert wird, richtet sich an ausländische Mitbürger. Der Fellerdillner hilft bei Gängen zu Ämtern und gibt Tipps für den Umgang mit Behörden, bei Schulfragen, Themen des Aufenthalts, der Wohnungs- und Arbeitssuche sowie bei Sprachschwierigkeiten. Das nächste Treffen findet am Donnerstag (18. April) von 18.30 bis 19.30 Uhr im kleinen Raum der Stadthalle statt. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

...genießen wie bei guten Freunden.

Spezialitäten an den Ostertagen

- Karfreitag: Frische Fischgerichte
- Ostersonntag und Ostermontag: Spezialitäten vom Lamm

Sascha's kochschmiede
HOTEL-RESTAURANT

Frankfurter Straße 9 · 57234 Wilnsdorf
Telefon: 02739 4776760
info@saschas-kochschmiede.de
www.saschas-kochschmiede.de

- Wir bitten um Reservierung -

GOLDENER HERBST AUF DER DONAU

Nur Oberdeck Superior-Kabinen
All inklusive
Bus ab/bis Herborn

29.10.-03.11.19 (6 Tage)

€ 929,-

PFEIFFER REISEN
35745 Herborn Konrad-Adenauer-Str. 38A
Tel 02772 52119 Fax 52303
www.pfeiffer-reisen.de pfeiffer-reisen@t-online.de

Amtliche Bekanntmachungen



Bekanntmachung

Bauleitplanung der Stadt Haiger
1. Änderung des Bebauungsplanes „Schimberg-Weiher Teilbereich Seibertstraße“, Gemarkungen Flammersbach und Langenaubach im Verfahren nach § 13a BauGB
 hier: Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses und Inkrafttretens des Bebauungsplanes

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Haiger hat in ihrer Sitzung am 20.02.2019 über die im Rahmen der Beteiligungsverfahren nach § 13a i.V.m. § 13 (2) Nr. 2 u. 3 sowie §§ 3 (2) und 4 (2) BauGB vorgelegten Stellungnahmen nach § 1 (7) BauGB abgewogen und beschlossen.

Alsdann hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Haiger die 1. Änderung des Bebauungsplanes „Schimberg-Weiher Teilbereich Seibertstraße“, Gemarkungen Flammersbach und Langenaubach als Satzung beschlossen und die Begründung dazu.

Mit der 1. Änderung des Bebauungsplanes werden die bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen für die Nutzung als eingeschränktes Gewerbegebiet geschaffen.

Das Plangebiet liegt südöstlich der bestehenden Gewerbeflächen in den Gemarkungen Flammersbach und Langenaubach.

Der Geltungsbereich der 1. Änderung des Bebauungsplanes „Schimberg-Weiher Teilbereich Seibertstraße“ mit einer Größe von ca. 1,18 ha, umfasst nachstehende Grundstücke:

Gemarkung Langenaubach:
 Flur 1, Flurstücke: 1/1 t.w., 1/2, 2/7, 9/2, 9/1, 9/3, 10/1, 11,12, 18/8 t.w., 19/2, 19/1 und 7/18 t.w.

Gemarkung Flammersbach:
 Flur 4, Flurstücke: 466/1 t.w., 467/1 t.w., 468/1, 468/2, 468/3 t.w., 472/1, 472/2, 472/3 t.w., 470/2 t.w., 470/1 t.w., 473/4 t.w., 473/3 t.w., 473/7 t.w., 473/1 t.w. und 473/2.

Die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes „Schimberg-Weiher Teilbereich Seibertstraße“, Gemarkungen Flammersbach und Langenaubach erfolgte als Bebauungsplan der Innenentwicklung nach § 13a BauGB; eine Umweltprüfung nach § 2 (4) BauGB wurde demgemäß nicht durchgeführt.

Der Satzungsbeschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt die 1. Änderung des Bebauungsplanes (Satzung) gemäß § 10 Abs. 3 Satz 4 BauGB in Kraft.

Jedermann kann die 1. Änderung des Bebauungsplanes „Schimberg-Weiher Teilbereich Seibertstraße“, Gemarkungen Flammersbach und Langenaubach mit der Begründung ab dem Tag dieser Bekanntmachung im Rathaus der Stadt Haiger, Marktplatz 7 in 35708 Haiger einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Hinweise nach § 215 Abs. 2 BauGB:

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung sind nach § 215 Abs. 1 BauGB unbeachtlich, wenn die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften und die Mängel der Abwägung nicht innerhalb eines Jahres seit Inkrafttreten des Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Stadt Haiger geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften oder den Mangel der Abwägung begründen soll, ist darzulegen.

Hinweise nach § 44 Abs. 5 BauGB:

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgerechte Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Die in §§ 44 und 215 BauGB festgelegten Fristen beginnen mit dieser Bekanntmachung.

Nach § 10 Abs. 3 Satz 5 BauGB tritt diese Bekanntmachung an die Stelle der sonst für Satzungen vorgeschriebenen Veröffentlichung.

Haiger, den 28.03.2019

Der Magistrat der Stadt Haiger
Schramm, Bürgermeister

Anlage – Übersichtskarte: Lage und Abgrenzung des Plangebietes (ohne Maßstab)



Redaktionschluss

für die nächste Ausgabe Haiger heute ist am Montag, 01.04.2019, 12 Uhr
Achtung! Neue Mailadresse
 haiger-heute@vrm.de

IMPRESSUM

Verlag: VRM Wetzlar GmbH, Elsa-Brandström Straße 18, 35578 Wetzlar (Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)

Redaktion, Verlag und Geschäftsstelle: Michael Schmutzer-Kolmer, Tel.: 06441/959-283, E-Mail: haiger-heute@vrm.de

Anzeigen: VRM Mittelhessen Media Sales GmbH, Tel.: 06441/959-124, Fax: 06441/959-299, E-Mail: anzeigen-mittelhessen@vrm.de

Druck: VRM Wetzlar GmbH, Elsa-Brandström Straße 18, 35578 Wetzlar

Geschäftsführer: Michael Emmerich, Michael Raubach

Ansprechpartner Stadtverwaltung Haiger: Ralf Triesch (Öffentlichkeitsarbeit, presse@haiger.de, Tel.: 02773 / 811-333)

Erscheinungsweise: wöchentlich donnerstags. Bei Feiertagen wird die Erscheinung auf den nächstmöglichen Tag vor- oder nachverlegt.

Die Verteilung erfolgt an alle erreichbaren Haushalte in Haiger, Allendorf, Dillbrecht, Fellerdilln, Flammersbach, Haigerseelbach, Langenaubach, Niederroßbach, Oberroßbach, Offdilln, Rodenbach, Sechshelden, Steinbach und Weidelbach

Für unaufgeforderte eingesandte Manuskripte/Fotos übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein.

Kirchliche Nachrichten

Ev. Kirchengemeinden Haiger, Rodenbach und Steinbach:
So.: Haiger: 9.30 Uhr, Gottesdienst, DRK-Altentpflegeheim; 10.30 Uhr, Gottesdienst Stadtkirche, Rodenbach: 9.15 Uhr, Gottesdienst, Steinbach: 10.30 Uhr Gottesdienst.

Ev. Gemeinschaft Haiger (Mühlenstraße 12); **So.:** 10 Uhr, Gottesdienst.

Ev. Kirchengemeinde Allendorf und Haigerseelbach: Allendorf, ev. Gemeindehaus, Vereinshausweg 2; **So.:** Gottesdienst 1.-15. jd. Monats um 10.45 Uhr und vom 16.-31. um 9.30 Uhr. Wochenveranstaltungen: **Mo.:** 9 bis 11 Uhr Dorfcafé; 14.30 Uhr Seniorenkreis (jd. 1. Mo. im Monat); 19 Uhr, FaithInc-Jugendkreis. **Di.:** 14.30 Uhr Frauenkreis (14-tägig). **Mi.:** 15 bis 17 Uhr Dorfcafé; 16.30 Uhr „Mittendrin“-Kindergruppe (ab letztes Jahr Kita bis 3. Klasse); 16.45 Uhr Rückengymnastik (MZH); 18.30 Uhr „DSDE“-Jungschlar (ab 4. Klasse bis Konfi-Alder); 20 Uhr CVJM-Männersport (ab 30 Jahre, MZH). **Dv.:** 9 bis 11 Uhr Dorfcafé; 9.30 Uhr Frühstückstreffen „Rappelkiste“; 19.30 Uhr Kirchenchor. **Fr.:** 18 Uhr, Jungscharsport (MZH).

Haigerseelbach, ev. Kirche (Tränkestraße 7): **Sonntags:** Gottesdienst 1.-15. jd. Monats um 9.30 Uhr und vom 16.-31. um 10.45 Uhr. **Woche:** **Di.:** 15 Uhr Frauenstunde (14-tägig). **Mi.:** 9 Uhr Bibel und Breakfast (14-tägig). **Do.:** 18 Uhr Jungschlar; 20 Uhr Bibelstunde (Landeskirchl. Gemeinschaft). **Fr.:** 15 Uhr, Seniorennachmittag (1. Fr. im Mo.); Landesk. Gemeinschaft; 15.30 Uhr Kinderchor; 19 Uhr McFish-Jugendtreff.

Evg. Kirche Dillbrecht, Fellerdilln, Offdilln: Der Gottesdienst für Kinder findet in allen Orten sonntags um 10.30 Uhr statt. **Dillbrecht: So., 31.3.,** 9 Uhr Gottesdienst. **So.:** 10.30 Uhr Kindergottesdienst. **Di.:** 9 Uhr Gebetsstunde, 19.30 Uhr Chorstunde (alle 14 Tage). **Mi.:** 9.30 bis 11 Uhr Mini-Club (alle 14 Tage). **Do.:** 20 Uhr Bibelstunde. **Fr.:** 17.15 Uhr, Jungschlar (Fahrdienst für Fellerdilln/Offdilln). **Fellerdilln: So., 31.3.,** 10.30 Uhr Gottesdienst. **So.:** 10.30 Uhr Kindergottesdienst. **Mi.:** 20 Uhr Bibelstunde. **Offdilln: So., 31.3.,** 14 Uhr Gottesdienst. **Sa.:** 15 Uhr Kindergottesdienst (einmal im Monat). **Mo.:** 19.30 Uhr Chorstunde. **Di.:** 20 Uhr Bibelstunde. **Mi., 20.3.:** Frauenkreis „50+“.

Ev. Kirchengemeinde Langenaubach und Flammersbach:
Langenaubach, ev. Kirche: **So.:** 9.30 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** (Aus)Zeit mit Gott (jd. 1. Mo. im Monat im Vereinshaus, jd. 3. Mo. im Monat in der Kirche). **Di.:** 19.30 Uhr, Frauentreff (jd. 3.); 19 Uhr, Frauenkreis/Mütterkreis (jd. 1.). **Mi.:** 20 Uhr, Projektchor. **Do.:** 14.30 Uhr, Frauenhilfe (jd. 2. Do.), Kreativ-Kreis (jd. 1. u. 3. Do. 19 Uhr). **Flammersbach,** ev. Kirche: **So.:** 10.35 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** 18.30 Uhr, Bibelstunde (jd. 2. und 4.). **Mi.:** 15 Uhr, Frauenkreis (jeden letzten).

Ev. Kirchengemeinde Ober-, Niederroßbach/Weidelbach:
 Gottesdienste sonntags im Wechsel um 9.15 Uhr, 10.30 Uhr oder 18 Uhr. **Mo.:** 17 - 18 Uhr Jungenjungschar CVJM (8-13 Jahre) Weidelbach / 19 Uhr Frauen-

kreis (jeden 1. Montag im Monat) Oberroßbach / 20 Uhr Posaunenchor (alle 14 Tage) Weidelbach. **Di.:** 19.30 Uhr Bibelstunde Weidelbach / 20 Uhr Kreativ-Kreis (jeden 2. Di. im Monat) Weidelbach. **Mi.:** 19.30 Uhr Mitarbeiterkreis CVJM (monatlich) Weidelbach / 20 Uhr Mitarbeiterkreis KIGO Oberroßbach. **Do.:** 15.30 - 17 Uhr Jungschlar CVJM ab 6 Jahre (alle 14 Tage) Oberroßbach / 20 Uhr Kirchenchor Weidelbach/Steinbach. **Fr.:** 16 - 17.30 Uhr Konfirmanden-Unterricht Oberroßbach / 19.30 Uhr CVJM-Gebetskreis (letzter Fr. im Monat) Weidelbach. **So.:** 10.30 Uhr Kindergottesdienst ab 4 Jahre Oberroßbach / 10.30 Uhr Kindergottesdienst ab 4 Jahre Weidelbach.

Christliche Versammlung Oberroßbach (Inselstraße 17): jeden 1., 3. und 5. So. um 10.45 Uhr und jeden 2. So. um 14.30 Uhr Wortverkündigung. **Mi.:** 20 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde.

Neuapostolische Kirche (Frauenbergstraße 4): **So.:** 9.30, Gottesdienst. **Mi.:** 20 Uhr Gottesdienst.

Ev. Gemeinschaft/CVJM Langenaubach: **So.:** 10.45 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** 17.30 bis 18.45 Uhr, Jungschlar; 19 Uhr, Teenkreis; 19.30 Uhr, „Auszeit mit Gott“ für Frauen (jeden 1. Mo. im Monat). **Mi.:** 9.30 Uhr, Krabbelgruppe, Vereinshaus

Freie ev. Gemeinde Haiger (Hickenweg 34): **So.:** 10 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** 17 Uhr, Jungschlar. **Di.:** 18.30 Uhr, Jugendkreis. **Mi.:** 19.30 Uhr, Gebetszeit; 20 Uhr, Treffpunkt Bibel. **Do.:** 9.30 Uhr, Krabbelmäuse; 19 Uhr, Teenkreis.

Ev.-Freik. Gem. Haiger (Schillerstraße): **So.:** 9.15 Uhr, Mahlfeier; 10.30 Uhr, Gottesdienst/Kindergottesdienst. **Mo.:** 14 Uhr, Deutschkurs. **Di.:** 15.30 Uhr, Krümelkiste; 17 Uhr, Teenkreis (14-tägig). **Mi.:** 17 Uhr, Ameisenjungschar; 17 Uhr, Jungschlar (14-tägig). 19.30 Uhr, Treffpunkt Gebet; 20 Uhr, Treffpunkt Bibel. **Do.:** 19.15 Uhr, Jugend, Begegnungszeit für Frauen (jd. 3. Do. im Monat, 19.30 Uhr).

Freie ev. Gem. Dillbrecht (Daalstraße 10): **So.:** 10.30 Uhr, Gottesdienst; 18 Uhr, Abendgottesdienst „Zwischen Torte und Tator!“ (1. So. Monat). **Do.:** 19.30, Bibel- und Gebetskreis.

Freie ev. Gemeinde Fellerdilln: **So.:** 10 Uhr, Gottesdienst. **Mi.:** 14.30 Uhr, Seniorenkreis (jd. 1. im Monat); 19.30 Uhr, Frauenkreativkreis (jd. 2. im Monat). **Freitags:** 17 Uhr, Jungschlar.

Evg.-Freik. Gemeinde Flammersbach: **So.:** 10 Uhr Gottesdienst/ Abendmahl – jeden 1., 3. und 5. Sonntag mit Predigt. **Di.:** 20 Uhr Bibel- und Gebetsstunde. **Fr.:** 15 Uhr Kinderstunde; 18 Uhr Mädchen- und Jungenjungschar, 20 Uhr Jugendstunde.

Ev.-Freik. Gem. Haigerseelbach: **So.:** 10 Uhr, Mahlfeier/Kinderstunde; 11 Uhr, Gottesdienst. **Di.:** (alle 14 Tage): 10-12 Uhr, Krümelkiste (außer in den Ferien). **Mo.:** 17.30 Uhr, Jungschlar; 19.30 Uhr, Jugendgruppe. **Do.:** 20 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde.

Freie ev. Gemeinde Offdilln: **So.:** 9.30

Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** 9 Uhr, Frauen-Gebetskreis; 20 Uhr, Jugendstunde. **Di.:** 18 Uhr, Jungschlar; 19.30 Uhr, Teenkreis. **Mi.:** 9 Uhr, Männer-Gebetskreis; 20 Uhr, Gebetsstunde.

Freie ev. Gemeinde Rodenbach: **So.:** 10 Uhr, Gottesdienst u. Kinder-Oase; 10 Uhr Bible Art Journaling (1x im Monat). Wochenveranstaltungen: **Mo.:** 10 Uhr, Mutter-Kind-Kreis (jd. 2. Montag); 17 Uhr, Kickboxen. **Di.:** 16 Uhr, Bibl. Unterricht; 17 Uhr, Jungschlar; 20 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde. **Mi.:** 17 Uhr, Soccer 4 Teens. **Do.:** 17 Uhr Hausaufgabenbetreuung; 19 Uhr, Jugendkreis. **Fr.:** 14.30 Uhr, Seniorennachmittag (jd. 2. Freitag).

Ev. Kirche Sechshelden: **So.:** 9.30 Uhr, Gottesdienst; an jedem letzten So. im Monat um 14 Uhr. **Mo.:** 14.30 Uhr, Frauenhilfe im DGH. **Di.:** 19.30 Uhr, Frauenhilfe, ev. Gemeindehaus. **Mi.:** 9.30 Uhr, Spielkreis für Babys und Eltern, ev. Gemeindehaus; 15.30 Uhr, Senioren-Männer-Kreis (2. Mi. im Monat), ev. Gemeindehaus.

CVJM und Landesk. Gem. Sechshelden: **So.:** 14 Uhr, Gemeinschaftsstunde, Vereinshaus. **Mi.:** 20 Uhr, Gebetsstunde. Kinder und Jugend: **Di.:** 17-18.30 Uhr, Jungschlar CVJM (9-13 Jahre), Vereinshaus. **Mi.:** 18-19.30 Uhr, Teentreff (14-16 Jahre), ev. Gemeindehaus. **Do.:** 17-18.30 Uhr, Jungschlar CVJM (6-9 Jahre), Vereinshaus; 19-21 Uhr, Jugendkreis CVJM (ab 17 Jahre), Vereinshaus. **Fr.:** 15.30-17 Uhr, Jungscharsport (9-14 Jahre), Willi-Thielmann-Halle; 19.30-23 Uhr, CVJM-Sport (ab 14), Willi-Thielmann-Halle.

Freie ev. Gemeinde Steinbach: **So.:** 10.30 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** 20 Uhr, Gemischter Chor. **Do.:** 20 Uhr, Gebetsstunde. **Fr.:** 19.30, Jugendstunde.

Freie ev. Gemeinde Weidelbach: **So.:** 10 Uhr Gottesdienst (z.Zt. im Gemeindehaus der ev. Kirche); **Mo.:** 20 Uhr : Frauenkreis, jeden 1. Montag im Monat, Ort nach Absprache; **Di.:** 18.30 Uhr Teen-Kreis; **Mi.:** 20 Uhr Hauskreis 14-tägig, Ort nach Absprache; **Mi.:** 20 Uhr Bibelgesprächskreis, 14-tägig; **Do.:** 19.30 Uhr Gebetsstunde; **Fr.:** 9.30 Uhr Krabbelkreis, 14-tägig

Christl. Gemeinde Steinbach (Am Stolten): **So.:** 9.45 Uhr, Offenes Singen und Mahlfeier; 10.45 Uhr, Predigt (jd. 2. und 4. So. im Monat). **Mo.:** 19 Uhr, Frauentreffen (jd. 2. Mo. im Monat). **Mi.:** 20 Uhr, Gebetsstunde. **Do.:** 19 Uhr, Jugendstunde.

Kath. Pfarrei Herz Jesu Dillenburg:
Do.: 15.30 Uhr: Kinderchor Gruppe 1., 16.30 Uhr: Probe Gruppe 2. **Haiger: So., 31.3.,** 10.45 Uhr Heilige Messe.

ev. Kirche Haiger: **Mi., 27.3.,** 19.30 Uhr Passionsandacht. **Haiger: Mi., 20.3.,** 19.30 Uhr Passionsandacht, mitgestaltet von Sing & Act. **Sa., 23.3.,** 12 Uhr Taufe. **So., 24.3.,** 10.45 Uhr Heilige Messe mit Kindergottesdienst; 12 Uhr Taufe. **Di., 19.3.,** 9 Uhr Heilige Messe. **Di., 26.3.,** 9 Uhr Heilige Messe.

Notfall

Im Notfall wählen Sie bitte folgende Notrufnummern:
 Feuer/Unfall/Notfall: **112**
 Rettungsdienst / Krankentransport: **06441 / 19222**
 Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD): **116 117**
 Giftnotruf: **06131 / 19240** (Tag und Nacht erreichbar!)
 Polizeinotruf: **110** - Polizei: **02771 / 907-0**

Notdienste

APOTHEKENNOTDIENST und Nachtdienst in Ihrer Nähe finden Sie unter: www.apothekerkammer.de oder kostenlos aus dem Festnetz unter Tel.: 0800 / 0022833

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST Dillenburg, Rotebergstr. 2 (in den Dill-Kliniken). Öffnungszeiten: mittwochs: 14.00 bis 22.00 Uhr, freitags: 14.00 bis 22.00 Uhr, samstags 7.00 bis 22.00 Uhr, sonntags von 7.00 bis 22.00 Uhr, Feiertage: 7.00 Uhr bis 22.00 Uhr. Voranmeldung erbeten unter Tel.: 116 117 (ärztliche Dispositionszentrale Kassel) Weitere Informationen zum Ärztlichen Bereitschaftsdienst (ÄBD) finden Sie unter www.bereitschaftsdienst-hessen.de

BUNDESWEHR:

Sanitätsdienstliche Bereitschaft für Soldaten: Im Sanitätszentrum Alsborg-Kaserne, Rennerod, Anmeldung allgemein: Tel.: 02664/503-4104, Anmeldung Zahnarzt: Tel.: 02664 / 4114

ZAHNÄRZTE:

Der zahnärztliche Notfallvertretungsdienst ist über die Rufnummer 01805 / 607011 zu erfragen. Sprechstunden an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 10.00 bis 11.00 Uhr und von 17.00 bis 18.00 Uhr

AUGENÄRZTE:

Augenärztlicher Notdienst Dillenburg: Notdienstzentrale der Augenärzte Mittelhessen in den Räumen der Universitäts-Augenklinik Gießen, Friedrichstraße 18, Tel.: 0641/98546444.

TIERÄRZTE:

Der tierärztliche Notdienst ist bei den Haustierärzten zu erfragen. Nur für Haiger: Joachim Weber, prakt. Tierarzt, Hickenweg 5, Haiger, Tel.: 02773 / 1680. Bereitschaftsdienst tierärztlicher Notdienst für Pferde: Bernd Millat, Pferdepraxis Aartalsee, Wetzlarer Straße 9, 35756 Bellersdorf, Tel.: 06444 / 921133.

KRANKENHÄUSER:

Besuchszeiten in den Dill-Kliniken Dillenburg sind nicht festgelegt. Empfehlung: Besuche in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 19.00 Uhr durchzuführen, um die Ruhezeiten zu berücksichtigen. Davon ausgenommen sind Intensivstationen. Bitte die Besuchszeiten individuell mit den Mitarbeitern vor Ort vereinbaren.

SPERR-NOTRUF:

Tel.: 116 116 (gebührenfrei) Zentrale Notrufnummer zur Sperrung von EC- und Kreditkarten sowie elektronischen Berechtigungen.

TELEFONSELSORGE:

Tel. 0800 / 1110 111 (kostenfreie Hilfe in schwierigen Lebenssituationen rund um die Uhr)

FRAUENNOTRUF:

Hilfetelefon bei Gewalt gegen Frauen, Tel. 0800 / 0116 016 (kostenfreie Beratung rund um die Uhr und in mehreren Sprachen)

FORSTAMT:

Die Rufbereitschaft des Forstamtes Herborn ist über die Rufnummer 02772 / 47040 (Anrufbeantworter) erreichbar.

RUFBEREITSCHAFT STADTVERWALTUNG:

Tel.: 02773 / 811 8110

STADTWERKE:

Tel.: 02773 / 811 811

FRIEDHOF:

Anmeldungen von Bestattungen: Samstag 17 bis 18 Uhr, Sonn- und Feiertage 11 bis 12 Uhr, Tel.: 0176 / 10811794

Müllabfuhrtermine vom 1.4. bis 6.4.2019	Hausmüll Graue Tonne	Papier Blaue Tonne	Kompost Braune Tonne	Wertstoffe Gelber Sack
Bezirk	Datum	Datum	Datum	Datum
Haiger			2.4.	
Allendorf			2.4.	
Dillbrecht				
Fellerdilln				
Flammersbach			2.4.	
Haigerseelbach				
Langenaubach			1.4.	
Niederroßbach	5.4.			
Oberroßbach	5.4.			
Offdilln				
Rodenbach	5.4.		1.4.	
Sechshelden				
Steinbach	5.4.			
Weidelbach	5.4.			

Abfallinformationen

Wertstoffhof Haiger Hüttenstraße 18 (Bauhof) Sa 9.00-14.00 Uhr. Annahme von Grünschnitt, Altholz, Bauschutt, Altmittel, Druckerpatronen, Tonerkartuschen, CDs DVDs sowie Papier, Pappe und Kartonagen aus privaten Haushalten in Pkw-Mengen bis 2 m³ pro Tag und Anlieferer. Die Abgabe von Elektrokleingeräten an den Wertstoffhöfen in den Städten und Gemeinden des Lahn-Dill-Kreises ist seit dem 1. Januar 2019 nicht mehr möglich. Auskunft gibt die Abfallberatung, Tel.: 0 64 41 4 07 - 18 18, (Mo-Fr 7.30 - 16 Uhr); Internet: www.awld.de **Sperrabfall:** Sperrige Haushaltsgegenstände werden nach Anmeldung, Mail: sperrabfall@awld.de oder telefonisch: Tel. 06441 407-1899 abgeholt. Das getrennte Aufstellen von Holz

und Restsperrabfall ist nicht mehr erforderlich! **Elektrogeräte:** Nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) dürfen Elektroaltgeräte wegen ihrer schadstoffhaltigen Bauteile nicht über den Rest- oder Sperrabfall entsorgt werden. Im Lahn-Dill-Kreis wurden deshalb kostenlose Sammelstellen eingerichtet: **Abfallwirtschaftszentrum,** Am grauen Stein 35614 Aßlar-Bechlingen, Mo.-Fr. 8 -16, Sa. 8-13 Uhr (Apr.-Okt.) 8 -12 Uhr (Nov.-März) **GWAB Elektrogeräteannahme** Deponie Oberscheld (Kompostwerk) 35688 Dillenburg-Obergeschild, am 2. und 4. Sa. im Monat 9 -14 Uhr **GWAB Recyclingzentrum** Westendstraße 15, 35578 Wetzlar, Mo.-Fr. 7 -19 Uhr Sa. 10 -14 Uhr

TRAUMJOBS kennenlernen



Berufsbildungsmesse an der Johann-Textor-Schule Haiger

Fr. 29.3.2019 | ab 13 Uhr
Sa. 30.3.2019 | ab 10 Uhr

Erlebe verschiedene Ausbildungsberufe

Berufsbildungsmesse in Haiger wächst und wächst

Rund 60 Firmen stellen sich am 29. und 30. März an der Textorschule vor



Die Berufsbildungsmesse an der Haigerer Johann-Textor-Schule entwickelt sich mehr und mehr zur Erfolgsgeschichte. Waren im vergangenen Jahr noch 40 Firmen zu Gast, so sind es am 29. und 30. März dieses Jahres bereits knapp 60 Unternehmen und Organisationen, die sich in der Haigerer Gesamtschule präsentieren. „Dieses Ergebnis zeigt, dass das Konzept der Schule absolut in die Zeit passt. Wir unterstützen die Messe wie wir können“, zeigte sich auch Bürgermeister Mario Schramm begeistert.

Zu den aus dem vergangenen Jahr bekannten Ausstellern – von alteingesessenen Haigerer Unternehmen wie Klingspor, Weiss, Cloos, Rittal oder Hailo bis zur Bundespolizei – kommen nun das Hotel Bartmannshaus aus Dillenburg, der Schornsteinfegermeister Kessler, die Physio- und Ergotherapie-schule Siegen, die Firma Richter-Fördertechnik, die Haigerer Druckerei Becker, Medacom 3D-Druck, das DRK-

Altenheim Haiger, PMS Pulverich, die Vitos-Klinik und die Stadtverwaltung mit Infoständen dazu.

Besonders stolz sind die Organisatoren auf die Beteiligung der Technischen Hochschule Mittelhessen, die an der Johann-Textor-Schule eine 3D-Druck-AG unterstützt, und den Infotruck der Arbeitgeberverbände der Metall- und Elektroindustrie. „Das macht unsere Messe noch einmal interessanter für die jungen Leute, die hier viele Kontakte knüpfen können“, sagt Organisator Alexander Schüler (Leiter der Jahrgangsstufen 7 und 8). Die Schirmherrschaft übernehmen Norbert Müller (Vorsitzender CCD StudiumPlus) sowie Haigers Bürgermeister Mario Schramm. Weitere Prominenz aus dem Landtag sowie Landrat Wolfgang Schuster und Vertreter benachbarter Schulen haben sich angesagt. „Das belegt eindrucksvoll, welchen Stellenwert unsere Schule und diese Veranstaltung in der kurzen Zeit erreicht haben“, freut sich Schüler.

Natürlich besticht die Messe durch die Möglichkeit, die Vertreter der Firmen und Organisationen „face-to-face“ kennenzulernen und zu befragen. Hinzu kommt flankierend eine große Außenausstellung – neben den Baufirmen Kläs und Fey sollen der Infotruck der Arbeitgeber, die Firma Richter mit einem Stapelgeschicklichkeitsspiel, die Bundeswehr und der moderne Tesla der Isabellenhütte dort zu finden sein.

Erstmals haben auch Schüler des Beruflichen Gymnasiums aus Dillenburg die Chance, an der Messe teilzunehmen. Die Großveranstaltung ist am Freitag ab 13 Uhr und am Samstag ab 10 Uhr für alle Interessierten geöffnet. Eingeladen sind alle Interessierten – von Schülerinnen und Schülern bis hin zu den Eltern. Dabei ist die Messe nicht auf die Schüler beschränkt, die in Kürze einen Ausbildungsplatz benötigen. Mit den Vertretern der Firmen kann zum Beispiel auch über Praktika gesprochen werden.

Nach der Messe laden die heimischen Firmen zu speziellen „Tagen der offenen Tür“ ein

Nach der Veranstaltung an der Johann-Textor-Schule stehen in einem Zeitraum von mehreren Wochen jeweils spezielle „Tage der offenen Tür“ in den beteiligten Ausbildungsbetrieben an. Die genauen Termine werden bei der Berufsbildungsmesse an der Textorschule sowie auf den Internetseiten der beteiligten Firmen bekannt gegeben. „Die Aktion ‚Haigerer Traumjobs‘ ist sehr wichtig für unsere Unternehmen, aber auch für junge Menschen, die bei diesen Tagen der offenen Tür Kontakte zu Firmen knüpfen können, um zum Beispiel Ausbildungs-

stellen live zu erleben oder sich um Praktikumsstellen zu bewerben“, fasst André Münker zusammen. Diese Vorteile sieht auch Norbert Schmidt, der Direktor der Johann-Textor-Schule, der sich sehr über die gute Kooperation zwischen Schule, Stadt und Firmen freut. „Wir leben in einer sich immer schneller verändernden und immer komplexer werdenden Gesellschaft. Zu unserem Auftrag gehört es, unsere Schülerinnen und Schüler darauf vorzubereiten. Wir müssen ihnen dabei helfen, ihre Berufung zu entdecken und einen Platz in der Gesellschaft zu finden, der ihnen Teilhabe und Erfüllung bietet“, sagte Schmidt.

Die Komplexität der Gesellschaft sei Herausforderung und Chance zugleich. Chance, weil die Vielzahl der Berufe, zwischen denen man sich entscheiden kann, so groß ist, dass für jeden ein „Traumberuf“ dabei sein dürfte. Herausforderung deshalb, weil es eben alles andere als leicht ist,

diesen in der Fülle der Angebote zu entdecken. „Grundgedanke der Ausbildungsmesse ist es, die Schülerinnen und Schüler nicht sich selbst zu überlassen, sondern sie genau dort abzuholen, wo sie sind. Im vertrauten Umfeld der Schule und eng begleitet von ihren Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern möchten wir sie mit den verschiedensten Ausbildungsbetrieben der Region in Kontakt bringen“, erklärte der Schulleiter.

2016 fand die erste Messe mit einem runden Dutzend Ausstellern unter der Schirmherrschaft der Stadt Haiger statt. Die Firmen sind auch in diesem Jahr wieder dabei. Viele weitere kamen noch hinzu. „In diesem Jahr sind einige neue Kooperationspartner dazu gekommen, die den Pool an Ausbildungsberufen erhöhen. Exemplarisch möchte ich hier das Hotel- und Gastronomie-gewerbe, die Schulen für Physio- und Ergotherapie, Altenheime, den Schornsteinfeger sowie die Finanzbehörden nennen“, erklär-

te Schmidt. Die Tatsache, dass neben dem Bürgermeister auch Norbert Müller, Vorsitzender des Competence-Center Duale Hochschulstudien (CCD, StudiumPlus), als Schirmherr fungiere, zeige, „dass wir auf dem richtigen Weg sind, um unseren Schülern im Bereich Ausbildungs-, Schullaufbahn- und Studienorientierung ein Maximum an Unterstützung bieten zu können“.

Für dieses Jahr wünschte sich der Schulleiter, dass am öffentlichen Tag der Messe (Samstag) eine Vielzahl an Menschen den Weg zu uns findet, um sich über das wirtschaftliche Umfeld und die Unternehmen zu informieren, denn nicht nur für die Schüler unserer Schule sind die Tage der Berufsbildungsmesse interessant“.

Abschließend wünschte er allen Schülerinnen und Schülern viel Freude und Erfolg beim Entdecken ihrer Berufung und beim Finden ihres „Traumberufs“.



Fotos: Triesch

The grid contains logos for the following entities:

- HEIZUNG SANITÄR ELEKTRO KLIMA
- EB Burbach GmbH
- CLOOS Weld your way.
- Deutsches Rotes Kreuz Altenpflegeheim HAIGER
- Deutsches Rotes Kreuz Rettungsdienst Dill GmbH
- PMS Präzision. Motivation. Sicherheit.
- ISABELLENHÜTTE Innovation aus Tradition
- LOTUS
- KLÄS Bauunternehmen
- SCHULTE WEISS METALLBAU
- Lahn-Dill Kliniken
- Hailo
- DEICHMANN
- weber group
- DAA
- weiss
- KLINGSPOR
- Debekka Versichern und Bausparen
- FEY
- Kaufmännische Schulen Dillenburg Top 10 Medienschule
- Bundeswehr
- Jochen Keßler
- HGfI Hessische Gesellschaft für Immobilienmanagement mbH
- klein BEDACHUNGEN
- outokumpu
- BUNDESPOLIZEI
- VETTER® Krantechnik
- COHLINE®
- RICHTER FÖRDERTECHNIK
- KLINGSPOR
- LDL
- FRIEDHELM LOH GROUP
- HOTEL Bartmannshaus
- ZUFALL logistics group
- JOHANN-TEXTOR GESAMTSCHULE
- HERING®
- HOF CNC-Blechbearbeitung
- Kaufenstein Sanitär • Heizung • Energie
- Wilhelm Becker Grafischer Betrieb e.K.
- Hailo WIND SYSTEMS
- Volunta Eine Gesellschaft des DRK in Hessen Deutsches Rotes Kreuz
- RITTAL
- THM TECHNISCHE HOCHSCHULE MITTELHESSEN
- vitos: Herborn
- Hain Bedachungen GmbH
- laiger HESSENTAG '22

Informationen über die „Tage der offenen Tür“ nach der Messe gibt es auf den Internetseiten der Firmen.

„Heidelberger Katechismus“

DILLENBURG-NANZENBACH (red) – Das vierte Glaubensgespräch zur Vortragsreihe „Heidelberger Katechismus“ findet am Montag (1. April) in Nanzenbach statt. Beginn ist um 19 Uhr im Gemeindehaus (Hauptstraße). Der ehemalige Pfarrer Hans-Gerd Ströhm aus Holzhausen wird unter dem Thema „Erlösung – Gottes Geschenk“ Psalm 22 im Zusammenhang mit den Fragen 12 bis 18 des Heidelberger Katechismus auslegen. Zu diesem Glaubensgespräch im Dekanat an der Dill sind alle am Thema Interessierten willkommen.

Neues Programm der Ponyschule

HAIGER-STEINBACH (fra) – Die Ponyschule Steinbach startet in ihr neues Jahresprogramm 2019. Ab April werden wieder Ponykurse für Kinder von drei bis neun Jahren angeboten. Außerdem plant Leiterin Rebecca Pulverich Osterferienworkshops. Wer nähere Infos möchte oder gerne dabei sein mag, findet weitere Informationen über die Schule im Internet unter www.ponyschule-steinbach.de



Das Programm der Ponyschule Steinbach startet bald wieder.

In der Schule gilt jetzt die „Stop-Regel“

Wie sich Kinder vor Gewalt schützen können

HAIGER-ALLENDORF (red) – Viel Aufregung in den Klassen der Wachenbergschule: Die Jungen und Mädchen lernten in einer Projektwoche nicht nur, wie sie sich vor Gewalt schützen können. „Stop!“, ruft ein Mädchen und streckt ihren Arm nach vorne: So zeigt sie ihren Mitschülern, wann ihr Nähe zu nah wird. Was sie gelernt hat? Dass es wichtig ist, aufs Bauchgefühl zu hören und die eigenen Grenzen zu kennen – und die der anderen zu respektieren.



Die Jungen und Mädchen lernten in einer Projektwoche unter anderem, wie sie sich vor Gewalt schützen können. Foto: Schule

wird?“ zählen ebenso zu den Inhalten. Oberstes Ziel des opferzentrierten Gewaltpräventionsprojektes ist die Stärkung des Selbstbewusstseins der Kinder sowie deren körperliche Unversehrtheit.

Es bedarf dabei auch der Mitarbeit der Eltern. Im Vorfeld informierte deshalb ein Elternabend über die Inhalte des Programms. Hausaufgaben mit Übungszetteln, die gemeinsam bearbeitet werden, sollen Eltern über die Inhalte informieren und Gespräche in Gang setzen.

Fragen wie zum Beispiel „wie entsteht ein Streit und wie kann ich ihn gewaltlos beenden?“ oder „was tun wir in der Klasse, wenn ein Kind geärgert

Amtliche Bekanntmachungen



Öffentliche Bekanntmachung über „Verkaufsoffene Sonntage“ in Haiger im Jahr 2019

Gemäß § 6 des Hessischen Ladenöffnungsgesetzes (HLöG) vom 23.11.2006 (GVBl. I S. 606) in Verbindung mit § 35 des Hessischen Verwaltungsverfahrensgesetzes (HVwVfG) wird die Öffnung der Verkaufsstellen im Kernstadtdienleistungsbereich der Stadt Haiger anlässlich der „Marktschreier-Tage“ am 28.04.2019, des „Brauchtumsfestes“ am 19.05.2019, der „Food-Truck-Meile“ am 16.06.2019 sowie des „Lukasmarktes“ am 20.10.2019, jeweils in der Zeit von 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr, freigegeben.

Haiger, den 28.03.2019

Magistrat der Stadt Haiger
gez. Schramm, Bürgermeister

18 Jahre ehrenamtlicher Richter

Wolfgang Fey aus Allendorf erhält den Ehrenbrief des Landes Hessen

HAIGER (öah) – „Wenn man selbstständiger Unternehmer ist, dann ist ein solches Engagement alles andere als selbstverständlich“, sagte Landrat Wolfgang Schuster, als er dem Allendorfer Wolfgang Fey – auch im Namen des Ministerpräsidenten Volker Bouffier – den Ehrenbrief des Landes Hessen überreichte. Fey ist seit 18 Jahren als ehrenamtlicher Richter beim Arbeitsgericht Wetzlar und Gießen tätig und wird diese Funktion mindestens bis zum Jahr 2021 ausüben.

„Wir brauchen Menschen wie Sie, die sich auf die Suche nach gerechten Entscheidungen machen“, lobte Schuster das Engagement Feys, der sich auch in

der Handwerkskammer sowie im Ortsgericht seines Heimatdorfes einbringt. Es sei klar, dass jeder ehrenamtliche Einsatz dazu führe, „dass die Zeit irgendwann abgeknipst werden muss“, sagte Schuster.

In seiner Laudatio erinnerte er daran, dass Feys Großvater Karl Fey 1871 – im Jahr der deutschen Reichsgründung – geboren worden sei. Das sei ein „historisches Jahr“ gewesen. Die Firma habe sich „über drei Generationen einen guten und soliden Ruf erarbeitet“.

Wolfgang Fey habe 1996 die Geschäftsführung übernommen und bringe seit 2001 seinen „unternehmerischen Sachverstand“ im Arbeitsgericht ein. Während der Richter im Wesentlichen die Gesetzestexte sehe, sorgten die beiden ehrenamtli-

chen Richter (Arbeitgeber- und Arbeitnehmervertreter) dafür, „dass in diesem Gremium auch die Lebenswirklichkeit abgebildet wird“.

„Ich habe immer versucht, den klaren Menschenverstand in die Verhandlungen einzubringen“, sagte Wolfgang Fey. Viele der Verfahren würden mit einem Vergleich abgeschlossen.

Auch Bürgermeister Mario Schramm lobte das Engagement Feys. „Sie übernehmen große Verantwortung“, sagte der Rathaus-Chef. „Ohne Leute wie Sie, die ehrenamtlich mitarbeiten, würde unser Gemeinwesen nicht funktionieren.“ Als Dankeschön auch an Wolfgang Feys Frau Sonja, die den ehrenamtlichen Einsatz ihres Mannes unterstütze, überreichte Schramm einen Blumenstrauß.



Landrat Wolfgang Schuster (r.) und Bürgermeister Mario Schramm gratulierten dem Bauunternehmer Wolfgang Fey (Bildmitte) zum Ehrenbrief des Landes Hessen.

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

Ehrungen im Mittelpunkt

Jahreshauptversammlung des Vogelschutzvereins Fellerdilln

HAIGER-FELLERDILLN (red) – Zahlreiche Ehrungen standen im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung des Vogelschutzvereins Fellerdilln. Schriftführer Hans-Joachim Meiswinkel konnte 23 Mitglieder begrüßen und führte durch die Versammlung. Vorsitzender Ernst Wilhelm Neef berichtete über die geleisteten Arbeiten in 2018. Diese beschränkten sich nicht nur auf den Vogel- und Naturschutz, sondern auch um viele Arbeiten rund um die Vogelschutzhütte.

Die Mitglieder der Versammlung ernannten André Reichmann, für seine besonderen Verdienste um den Verein zum Ehrenmitglied. Weitere Ehrungen konnten vorgenommen werden, für zehnjährige Mitgliedschaft wurden Stephanie Laut, Heike Steiner, Susanne Kreuzmann, Werner Becker und Heiko Müller ausgezeichnet. Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden Ellen De-



Schriftführer Hans-Joachim Meiswinkel (l.) und Kassierer Herbert Lobpreis (r.) mit den Geehrten (v. l.) André Reichmann (Ehrenmitglied), Heike Steiner und Susanne Kreuzmann (zehn Jahre), Franz Klafki und Ellen Debus-Volkmer (25 Jahre) sowie Gottfried Hofmann, der für 40-jährige Vereinstreue geehrt wurde. Foto: Verein

bus-Volkmer und Franz Klafki geehrt. Seit 40 Jahren sind Siegfriede Wickel, Otto Arnold, Walter Heinrich, Gottfried Hofmann und Georg Debus dem Verein treu.

Des Weiteren wurde der gesamte Vorstand für vier Jahre neu gewählt. Das Ergebnis: Vorsitzen-

der: Ernst-Wilhelm Neef, stv. Vorsitzender: Wolfgang Steiner, Kassierer: Herbert Lobpreis, Schriftführer: Hans-Joachim Meiswinkel, Jugendleiter: Hans-Werner Moos u. Sven Finger, Beisitzer: Ralf Kring, Stephan Benner, Rüdiger Benner, Achim Hebel und Sascha Jost.

Ökologisches Jahr

Angebot des Naturparks Lahn-Dill-Bergland

BAD ENDBACH (red) – Wer nach der Schulzeit auf der Suche nach einer vielseitigen Aufgabe im Naturschutz, ist kann sich am 6. April in Wetzlar in der Naturschutz-Akademie Hessen über ein freiwilliges Ökologisches Jahr im Naturpark Lahn-Dill-Bergland informieren. Von 10 – 13 Uhr präsentieren sich die

Einsatzstellen in Hessen.

Der Naturpark Lahn-Dill-Bergland ist ein Großschutzgebiet mit 18 Mitgliedskommunen, einer abwechslungsreichen Landschaft und zahlreichen Möglichkeiten zum Naturerleben. Das Naturparkteam arbeitet in der Geschäftsstelle in Bad Endbach. Das Freiwillige Ökolo-

gische Jahr (FÖJ) beginnt am 1. August und endet am 31. Juli 2020. Im Naturpark geht es um Umweltbildung, Naturschutz und Tourismus. Mitzubringen sind Begeisterung für den Naturschutz und die Bereitschaft, draußen unterwegs zu sein. Kontakt: www.lahn-dill-bergland.de; Tel. 02776/801-15

Wer kennt diese Person?

Automat einer Waschanlage im Hohleichenrain aufgebrochen

HAIGER (öah) – Die Haigerer Polizei sucht eine Person, die am 24. Februar (Sonntag) gegen 10.15 Uhr in der Haigerer RIS-Waschanlage einen Saugautomat aufgebrochen hat.

Videoaufnahmen der Firma zeigen die Person (es ist unklar, ob es sich um eine Frau oder einen Mann handelt) mit Fahrrad und auffälligem Rucksack, wie sie an der Waschanlage im „Hohleichenrain“ (Höhe Firma Klingspor) anhält, den Automat aufbricht und mit dem erbeuteten Bargeld flüchtet. Große Beute gab es übrigens nicht, da der Automat am Tag zuvor geleert worden war.

Die Beamten des Polizeipostens in Haiger hoffen, durch die Aufnahmen der Überwachungskameras Hinweise auf den Dieb



Wer kennt diese Person? Die Haigerer Polizei bittet um Hinweise. Fotos: Polizeiposten Haiger

bzw. die Diebin zu erhalten. Hinweise nehmen die Ermittler

unter der Rufnummer 02773/4690 entgegen.

Osterbrunnen wird geschmückt

HAIGER (red) – Wie der Haigerer Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit mitteilt, wird am 29. März (Fr., 15 - 18 Uhr) traditionell der Osterbrunnen auf dem Marktplatz geschmückt. Dazu wird eine spannende Oster-Stradtrallye angeboten. Kinder, die sich beteiligen, erhalten als „Dankeschön“ einen Gutschein, der bei der „Crêperie“ Pump oder bei der Pizzeria „HACI“ eingelöst werden kann.

Standesamt geschlossen

HAIGER (öah) – Das Standesamt der Stadt Haiger ist am Donnerstag und Freitag dieser Woche (28. und 29. März) aus personellen Gründen geschlossen.

Sprechstunde des Bürgermeisters

HAIGER (öah) – Haigers Rathaus-Chef Mario Schramm lädt wieder zur Bürgermeister-Sprechstunde ein. Sie findet am Montag (1. April) von 14 bis 16 Uhr im Zimmer 2.05, (2. OG) statt. Anmeldungen sind nicht erforderlich. Kontakt: Lisa Bänfer (Vorzimmer Bürgermeister, Tel. 02773/811-602).



Beste Vorleser geehrt

HAIGER (red) – Der Lesewettbewerb der Mittelpunk-Grundschule Haiger fand im Mehrzweckraum statt. Jede Klasse aus den Stufen 2 bis 4 schickte zwei Schüler ins Rennen, die aus ihren eigenen Büchern vorlasen. Danach mussten sie auch aus ungeübten Texten laut vorlesen. Die Jury vergab Punkte für gute Betonung, deutliche Aussprache und fehlerfreies, flüssiges Lesen. Die anderen Kinder saßen still und hörten aufmerksam zu. Anschließend fand die Siegerehrung in der Turnhalle statt. Dort wurden alle Teilnehmer mit einer Urkunde ausgezeichnet. Die besten Leser durften sich feiern lassen und gewannen dazu noch ein Buch. Die Jury bestand aus einer Lehrerin, der Dillenburg Autorin Ingrid Kretz sowie Vertreterinnen der Stadtbücherei, der christlichen Bücherstube Dillenburg, des Medienzentrums sowie der Schülerbücherei. Unser Bild zeigt die Klassenjahrgangssieger (v.l.) Dilara Ulukök (2a), Ida Freischlad (4c) und Samuel Mutali (3a). Text: Journalismus AG/Leitung: Samuel Hilger

Berichte beim VdK Weidelbach

HAIGER-WEIDELBACH (red) – Die VdK-Ortsgruppe Weidelbach trifft sich am Freitag (29. März, 19 Uhr) zur Jahreshauptversammlung im Dorfgemeinschaftshaus. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Jahresberichte. Nach dem offiziellen Teil ist ein gemütliches Beisammensein mit Speisen und Getränken geplant.

Frühstück im Gemeindehaus

HAIGER (red) – Die evangelische Kirchengemeinde Haiger lädt für den 30. März (Samstag, 9 Uhr) wieder zum Gemeindefrühstück ins Gemeindehaus an der Stadtkirche ein. Wie immer wird ein reichhaltiges Frühstücks-Angebot bereitgestellt. „Es kann in gemütlicher Atmosphäre in aller Ruhe geschlemmt und geplauscht werden“, versprechen die Organisatoren Uli und Karola Schäfer. Anmeldungen werden bis 28. März unter 02773/2944 bei Familie Schäfer erbeten.



Die Vereinsgemeinschaft hat den Platz unterhalb der Bahnbrücke auf Vordermann gebracht. Foto: privat

Frühlingsfeuer in Flammersbach

Vereinsgemeinschaft lädt für den 6. April ein

HAIGER-FLAMMERSBACH (öah) - Am Samstag (6. April) veranstaltet die Vereinsgemeinschaft Flammersbach auf dem Bolzplatz am Ortseingang ein großes Frühlingsfeuer. In gemeinsamen Aufräumarbeiten wurde im Vorfeld der Platz in Ordnung gebracht, damit am 6. April alles bereit ist.

Fleißige Helfer füllten die Bäume und brachten sie schon zur Feuerstelle. Danke an alle helfenden Hände.

Die Veranstaltung beginnt 18 Uhr mit einer gemeinsamen Andacht der Evangelischen Kirchengemeinde und der Evangelischen Freikirchlichen Gemeinschaft. Ebenso wird ein Chor aus Ehrenamtlichen zur musikalischen Begleitung beitragen. Wer noch mit üben möchte: Die Sänger treffen sich in der Evangelischen freikirchlichen Gemeinde am Dotz am Mittwoch (3. April) um 18 Uhr.

Im Anschluss an die Eröffnungsandacht werden vom Fußballverein Getränke angeboten,

die Traktorfreunde haben Würstchen vorbereitet. Auch für eine Stunde Kinderunterhaltung ist unter anderem durch den Schützenverein und Jugendliche der Gemeinden von 19 bis 20 Uhr mit Torwandschießen, Wikingerschach, Dosenwerfen, Kinderschminken und weiteren Spielen gesorgt.

Die „Funken“ sind ein alter Brauch

Um 20 Uhr wird das Feuer entzündet. Baumstämme, Äste und dicke Holzstücke brennen ab. Solche Feuer werden im Frühling an vielen Orten angezündet. Sie heißen Funkenfeuer oder einfach „Funken“. Die Funken sind ein alter Brauch. Früher dachten die Menschen, dass sie damit den Winter vertreiben können.

Auch die Vereinsgemeinschaft will mit dem Feuer den Frühling willkommen heißen und lädt alle Flammersbacher und Leute der Umgebung zu einem geselligen Abend am Feuer ein.

Weichen Richtung Zukunft gestellt

Klausur des Musikvereins: Generationswechsel in der Vereinsführung auf den Weg gebracht

HAIGER/BAD MARIENBERG (jk) – Vorstand, Ausschuss-sprecher und interessierte Musiker vom Musikverein „Nassau – Oranien“ Haiger haben sich zu einer Klausur in der Jugendherberge Bad Marienberg getroffen.

Schwerpunkt der seit 2003 etwa alle drei Jahre stattfindenden Veranstaltung war diesmal die finale Planung des Generationswechsels in der Vereinsführung. Dieser in 2016 gestartete Prozess wird nun im Herbst 2019 seinen erfolgreichen Abschluss finden, wenn Jürgen Kasteleiner und Rainer Müller sowohl die musikalische als auch die geschäftliche Vereinsführung nach nahe-

zu 40 Jahren in jüngere Hände übergeben. Als aktive Musiker werden sie dem Verein aber weiterhin die Treue halten.

Die Übergabe der musikalischen Leitung wird beim Herbstgebläse 2019 im Oktober stattfinden, für das während der Klausur auch schon das passende Motto gefunden wurde: „Ein neuer Wind!“

Wenige Wochen später bei der Jahreshauptversammlung im November steht dann das neue Führungsteam zur Wahl, dessen Aufgabe es sein wird, den gut aufgestellten und erfolgreichen Verein mit 35 aktiven Musikern im Alter zwischen 7 und 62 Jahren in die musikalische Zukunft zu führen.



Der Musikverein Haiger traf sich zur Klausur in Bad Marienberg. Foto: Musikverein Haiger

Autobahnpokal war das sportliche Highlight

Der Tennisverein Sechshelden zog eine positive Jahresbilanz

HAIGER-SECHSHELDEN (tev) – Der Tennisverein Sechshelden konnte im Rahmen seiner Jahreshauptversammlung auf ein erfolgreiches 2018 zurückblicken. Der Vorsitzende Achim Hofheinz ließ die vergangenen 12 Monate noch einmal Revue passieren.

Plätze und Außenanlage zeigten sich schon zum Saisonauftakt Ende April 2018 - dank des Einsatzes des Platzwartes Manfred Gail und der Mitglieder - in gutem Zustand, und so konnte die offizielle Saisonöffnung mit einem Grillabend erfolgen.

Das Vereinsleben wurde durch den mittlerweile etablierten Männerabend am Mittwoch positiv verbessert und ausge-

dehnt. Am 9. September fand wieder ein Familientag statt, an dem die Besucher auch die Finals der Clubmeisterschaften verfolgen konnten. Vereinsmitglied Rolf-Dieter Werner hatte kulinarisch alle Register gezogen, und der Vorstand konnte zum Spanferkelessen einladen.

Im November fand das Skatturnier unter der Organisation von Horst Hartmannshenn statt. Kassierer Frank Ohlenburger konnte über eine gesunde finanzielle Lage im Verein berichten. Die Kassenprüfer hatten nichts zu bemängeln.

„Das 43. Doppeltturnier um den Autobahnpokal war das sportliche Highlight und wurde mit einer steigenden Teilnehmerzahl



Der aktuelle Vorstand (v.l.): Sportwart Björn Nickel, Schriftführer Tobias Pfeifer, Beisitzerin Jutta Hofheinz, Kassierer Frank Ohlenburger, Beisitzer Daniel Schneider, stv. Vorsitzender Klaus Heiler, Vorsitzender Achim Hofheinz. Es fehlen die Beisitzer Daniel Schreull und Sebastian Moos.

Foto: TEV Sechshelden

auf jetzt 21 Doppelpaarungen entsprechend gewürdigt“, berichtete Sportwart Björn Nickel. In diesem Jahr findet der tradi-

tionsreiche Autobahnpokal am 3. August statt.

Die Mannschaft Herren 30 landete auf Hessenebene (Gruppen-

liga) ebenso im sicheren Mittelfeld wie die zweite Mannschaft in der Bezirksliga A und die Herren 60 in der BOL. Die Herren 65 beendeten die Saison in der Bezirksliga A mit dem ersten Tabellenplatz.

Die Clubmeisterschaften im Einzel wurden von August bis September ausgetragen. Tobias Pfeifer konnte seinen Titel erfolgreich gegen Carsten Hansmann verteidigen. Zwei Neuzugänge wurden für die Herren-30-Mannschaften notiert. In der aktuellen Winterrunde steht der Verein mit zwei Doppelpaarungen im Halbfinale.

Die Neuwahlen verliefen harmonisch. Der alte Vorstand blieb unverändert.

Das Rote Kreuz ehrt

Auszeichnung für treue Mitglieder

HAIGER (red) – Berichte und Ehrungen standen im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung der DRK-Bereitschaft Haiger. Wie der Bereitschaftsleiter Hans Jürgen Nagel mitteilte, wurden im Jahr 2018 insgesamt 2393 Arbeitsstunden absolviert.

Diese teilten sich in Sanitätsdiensten wie zum Beispiel das Sommerfest in Herborn oder das Familienfest der Firma Klingspor in Haiger, sowie Arbeiten im Katastrophenschutz und die Mitarbeit bei der Blutspende auf.

Die Mitglieder der Bereitschaft leisteten insgesamt 2393 Arbeitsstunden

Die Bereitschaft bedankte sich bei den 765 Blutspendern, davon



Ehrungen beim DRK Haiger (von links): Christof Diehl, Luca Pisternick, Hilde Hollstein, Bereitschaftsleiter Hans Jürgen Nagel und Christina Nagel.

Foto: DRK Haiger

93 Erstspender, die sich auf vier Blutspendetermine aufteilen. Außerdem berichteten die Kassenführung und der Fahrzeugwart aus ihrer Arbeit.

Im Zuge der Jahreshauptversammlung wurden einige Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt. Hilde Holl-

stein ist bereits seit 60 Jahren dabei, Karin Hermann seit 45 Jahren. Weitere Ehrungen:

Christof Diehl (10 Jahre)
Dominique Jahn (10 Jahre)
Mechthild Schmidt (10 Jahre)
Nelli Krüger (15 Jahre)
Christina Nagel (20 Jahre)
Luca Pisternick (20 Jahre)

Jahresrechnung einsehen

HAIGER-WEIDELBACH (rw) – Die Jahresrechnung der Haubergs-Genossenschaft Weidelbach für das Jahr 2018 liegt vom 8. April bis 16. April in der Wohnung des Vorstehers Roger Weitzel (Am Rossbach 13) offen und kann von den Genossen nach telefonischer Absprache (02774/51866) eingesehen werden.

Spielenachmittag im Hallenbad

HAIGER (öah) – Am Freitag (29. März) findet wieder von 15 bis 17 Uhr ein Spielgerätenachmittag im Haigerer Hallenbad statt. Der Eintritt für Kinder beträgt für zwei Stunden 1,50 Euro. Auch die Sprunganlage kann genutzt werden.

Rodenbacher Reiter wählen

HAIGER-RODENBACH (red) – Ins neu gestaltete Vereinslokal „Rossapfel“ lädt der Vorstand des Reitvereins Rodenbach für Freitag (5. April, 19 Uhr) zur Jahreshauptversammlung ein. Im Mittelpunkt steht die Neuwahl des Vorstands, in dem es voraussichtlich Veränderungen geben wird. Deshalb bittet der Vorstand um zahlreiches Erscheinen. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Neues Ehrenmitglied

Rodenbach: Schützen feiern Vereinsjubiläum

HAIGER-RODENBACH (bt) – Der Schützenverein „Falke“ Rodenbach hat im Vereinsheim seine Jahresbilanz gezogen. Gerhard Langer gab den Jahresbericht für das vergangene Jahr ab.

Für die Jugendabteilung übernahm dies Melanie Heupel und Stefan Ernst für die Pistolen-schützen. In der kommenden Runde sind eine KK.-Altersklasse Mannschaft sowie zwei Pistolenmannschaften gemeldet.

Viele Termine standen im letzten Jahr an, darunter Arbeiten in und ums Schützenhaus sowie Umbauarbeiten am K.K.-Stand.

Der Verein nimmt am Altstadtfest teil (mit der leckeren Erdbeerbowle) und auch ein neues Königspaar wird ausgesprochen. Zu einem späteren Zeitpunkt nimmt der Verein am Kreisschützenball teil.

Das Ortspokal- und Silvester-schießen wird ausgerichtet, und zum Jahresabschluss gibt es für Groß und Klein eine Feier bei Kaffee und Kuchen. Dann kommt auch der Nikolaus gerne vorbei.

In diesem Jahr ist der Schüt-



Ehrungen beim Schützenverein (v.l.) Gerhard Langer, Ehrenmitglied Karl-Heinz Schlemper und Stefan Ernst. Foto: Kirsten Schupp

zenverein auch Ausrichter für den Grenzgang.

Die wichtigste Veranstaltung im letzten Jahr war das 60-jährige Jubiläum des Vereins, welches gebührend gefeiert wurde.

Über 40 Jahre Mitgliedschaft von Arnd Peter konnte sich der Verein freuen. Zum Ehrenmitglied wurde an diesem Abend Karlheinz Schlemper ernannt und ausgezeichnet. Er erhielt eine Ehrennadel und Urkunde.

Seit 25 Jahren „unter Strom“

Bruno Triesch für Treue zu den Haigerer Stadtwerken ausgezeichnet



Bruno Triesch im Mittelpunkt. Es gratulierten (v.l.) Joachim Schmidt, Markus Peter, Bürgermeister Mario Schramm und Frank Ohlenburger.

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

ne engagierte Arbeit zum Wohl der Bürger dieser Stadt“.

Der Haigerseelbacher Bruno Triesch hatte 1972 eine Ausbildung zum Elektro-Installateur bei der Firma Ernst in Roden-

bach begonnen, wo er sich hauptsächlich mit Haus-Installationen befasste. Nach der Bundeswehrzeit wechselte er für 14 Jahre zur Firma Waldrich nach Burbach, ehe er 1994 zu den

Stadtwerken kam. „Das habe ich bis heute nicht bereut“, blickt Triesch zurück, der sich noch gut an seinen ersten Auftrag erinnert: „Eine Lampenreparatur in der Bismarckstraße.“

„Das freut uns sehr, vielen Dank für das große Engagement seit 25 Jahren“, sagte Bürgermeister Schramm, und Frank Ohlenburger ergänzte: „Bruno ist immer da, wenn Not am Mann ist“.



Rolf Hampel bei der Siegerehrung. Foto: AC Power Elite

Weltrekord für Rolf Hampel

242,5 Kilogramm in der Kniebeuge

HAIGER/GYÖR (red) – Der Flammersbacher Rolf Hampel kehrte mit einigen Erfolgen aus Györ (Ungarn) zurück. Bei der Europameisterschaft „Raw Powerlifting“ der Masters II erreichte er den Vize-Europameistertitel in der Totalwertung.

Außerdem stellte er einen neuen Weltrekord in der Kniebeuge auf – er erreichte 242,5 Kilo-

ogramm. Rolf Hampel vom Verein „AC Power Elite Haiger“ startete in der Klasse 83 kg bei den Masters II. Bei der Kniebeuge beugte er Weltrekord mit 242,5 kg, im anschließendem Bankdrücken kamen 115 Kilo in die Wertung. Im Kreuzheben gab es mit 247,5 Kilo nochmal Bronze in der Einzelwertung und die Silbermedaille im „Total“ mit 605 Kilo.

Ferienbetreuung für Kinder

HAIGER-SECHSHELDEN (red) – Die IHK Lahn-Dill bietet in den Osterferien eine Betreuung für Kinder an. Unter anderem auch in der Grundschule in Sechshelden. Die Betreuungszeit gilt vom 15. bis 18. April von 8 bis 16 Uhr. Unabhängig davon, ob das Kind die Schule besucht oder die Eltern in Dillenburg, Haiger oder Herborn wohnen, kann das Kind in der genannten Betreuungsmöglichkeit angemeldet werden, wenn die Eltern in Dillenburg, Haiger oder Herborn arbeiten. **Kontakt:** www.ihk-lahndill.de/standortpolitik.

Jahreszeiten im Fokus

HAIGER (fra) – Beim nächsten DRK-Seniorenachmittag in Haiger berichtet die Heilpraktikerin Christine Weller über den Wechsel der Jahreszeiten, der nicht nur im Kalender stattfindet, sondern auch einen Leitfadens für die Gesundheit darstellt. Die Senioren treffen sich am Montag (1. April) um 14.30 Uhr in der DRK-Wohnanlage am Obertor. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

Alt - Kfz - Ankauf!

Verw.-Nachweis - Abholung,

KOCHNEV Ersatzteilverkauf, Unfallwagen-Ankauf
RECYCLING 0 27 39 / 8 97 70

Alt - Kfz!

Ankauf - Entsorgung - Ersatzteile
Zertifiziert gemäß § 5 Abs. 3 Altfahrzeug V
(0 27 73) 68 30 oerter.de

Urlaub am Frühstückstisch!

APOTHEKE

Sonnen Apotheke, freundlich & kompetent, Haiger am Marktplatz, Tel. 02773 - 912244

AUTOHAUSER

AUTOHAUS METZ GmbH, SEAT + SKODA Vertragshändler KFZ-Service-Werkstatt, Ständig ca. 120 Fahrzeuge auf Lager, Breitsch.-Gusternhain, Tel. 02777/8110-0, www.autohausmetz.de.

Automobile Müller, 35708 Haiger, Neu- u. Gebrauchtwagen, An- und Verkauf, über 300 Tageszulassungen unter www.automobilemuller.de, Mobil : 0174 / 5602050

HAUS UND GARTEN

Samen Schneider, www.samen-schneider.de Gartenfachmarkt Haiger, Am Hofacker 4 Tel. 02773 / 810512 Zoofachmarkt Dillenburg, Kasseler Str. 36 Tel. 02771 / 320383

Sachverständigenbüro für das Bauwesen, Fertighäuser, Holzbau, Altbau, Innenausbau, Gebäudewertermittlung, Sven Haidhuber, öffentlich bestellt u. vereidigt, info@gutachten-holzbau.de, 0171/5162438

GESUNDES ABNEHMEN

BodyMed-Center Haiger, Inh. Ulla Broicher, Marktplatz 1, Haiger, ☎ 02773-746690 – www.bodymed-haiger.de

GERÜSTBAU UND VERLEIH

Hill Gerüstbau und -Verleih GmbH, Im Gründchen 10, 35683 Dillenburg, Tel. 02771/265121, info@geruestbau-hill-gmbh.de

HEIZUNG, SANITÄR, KLIMA

Burbach GmbH, Heizung, Sanitär, Elektrotechnik, Grubstraße 31, Donsbach, Tel. 02771/81550, e-mail: info@burbach-gmbh.de
WHSE GmbH, Heizungsbauer der Zukunft, Haiger, Bitzenstr. 11a, Tel. 02773/746219-0, info@whse.de, www.whse.de

HEIZÖL

Shell Markenheizöl, RC energie GmbH, Im Höfchen 8, 35685 Dillenburg, Tel. 02771 / 87 200, info@rc-energie.de

Neue Arbeitswelt in Haiger

Rittal setzt in seinem neuen Werk konsequent auf Industrie 4.0



Die Haigerer Firma Rittal setzt in ihrem neuen Werk konsequent auf Industrie 4.0. In Haiger wurde mit 250 Millionen Euro die größte Gesamtinvestition der Firmengeschichte getätigt. Foto: Loh-Group

HAIGER (flg) – Die Haigerer Firma Rittal setzt in ihrem neuen Werk konsequent auf Industrie 4.0. In Haiger - der Heimatstadt des Inhabers Prof. Dr. Friedhelm Loh - wurde mit 250 Millionen Euro die größte Gesamtinvestition der Firmengeschichte getätigt.

Zur Einführung der neuen AX-Kompaktschalterschrank und KX-Kleingehäuseserien baut das Familien-Unternehmen die weltweit modernste Kompaktschrank-Produktion nach Industrie-4.0-Kriterien auf. Durch die hochautomatisierte Produktionssteuerung im Verbund mit dem Globalen Distributionszentrum soll das Werk zu einem zentralen Glied in der digitalisierten Auftragsabwicklung und zu einem Garant für die ständige Verfügbarkeit des Serienportfolios mit Zubehör werden.

9000 AX -Schalterschranke und Kleingehäuse pro Tag

Rittal lässt in seinem neuen Werk eine „Smart-Factory“ entstehen – die weltweit modernste Fertigung von Kompakt-Schalterschranken und Kleingehäusen. „Das Werk wird vollständig nach hocheffizienten Industrie-4.0-Strukturen ausgerichtet“, sagt Prof. Friedhelm Loh, Inhaber und Vorsitzender der Geschäftsführung der Friedhelm Loh Group: „Mit der neuen Fertigung sichern wir auch zukünftig die Wettbewerbsposition – für unsere Kunden und für unser Unternehmen. Die Gesamtinvestition von 250 Millionen Euro steht nicht nur für die Perspektive des Standorts Mittelhessen und der 290 Arbeitsplätze im Werk Haiger. Wir haben uns bewusst ent-

schieden, mit den Menschen, mit denen wir groß geworden sind, in die Zukunft zu gehen.“

In den neuen Fabrikhallen werden bald mit mehr als 100 neuen Hightech-Maschinen und Anlagenkomponenten auf 24.000 Quadratmetern hochautomatisiert rund 9000 AX-Kompaktschalterschranke und KX-Kleingehäuse pro Tag gefertigt. Dafür wird das Werk rund 35.000 Tonnen Stahl pro Jahr verarbeiten.

Im Produktionsprozess stellt sich der Maschinenpark in Haiger zunehmend automatisiert auf die zu produzierenden Werkstücke und Baugruppen ein. Wo früher die Fertigungsprozesse Zuschneiden, Kanten, Schweißen sowie Lackieren transaktional, sequenziell und unabhängig voneinander abgearbeitet wurden, werden im neuen Werk al-

le Personen und Objekte immer enger in das Manufacturing-Execution-System eingebunden. Die Einzelbaugruppen werden am Ende automatisch zum fertigen Produkt zusammengeführt und mit einem QR-Code versehen, der eine Identifizierung auch in der späteren Weiterverarbeitung beim Kunden ermöglicht.

Dabei kommunizieren die Maschinen und Handling-Systeme untereinander und mit übergeordneten Leitsystemen über moderne Industrie-4.0-taugliche Kommunikationsnetzwerke. 20 fahrerlose Transportsysteme übernehmen die Transporte im Werk. Verpackung, Kennzeichnung und der Weitertransport zur Distribution erfolgen ebenso automatisiert. Mithilfe wissensbasierter Systeme, die kontinuierlich „dazulernen“, werden

Ausfallzeiten verringert, Wartungen vorausschauend geplant und damit Störungen des ausgeklügelten Produktionsprozesses minimiert.

„Die digitalisierte Auftragsabwicklung wird zu einem Garant für die ständige Verfügbarkeit des Serienportfolios mit Zubehör im Global-Distributionscenter, das die digitale Kette von Konfiguration und Engineering beim Kunden bis zur Auslieferung schließt“, erklärt das Unternehmen.

Durch die neue Fertigung ändert sich auch die Rolle der Mitarbeiter. Fordernde manuelle Tätigkeiten wie Materialtransport werden reduziert oder entfallen. Dafür sind die Mitarbeiter stärker mit der Steuerung, Überwachung und Optimierung der Prozesse befasst. „Das Know-how

und die Fähigkeiten der erfahrenen Mitarbeiter sind auch ein Schlüssel für die Smart-Factory: Erst mit den Menschen als systematische „Ausbilder“ werden aus den Anlagen zunächst lernende und später intelligente Systeme“, erläutert Prof. Loh. Für das Wissen um Digitalisierung sorgt Rittal durch Fortbildungen der Mitarbeiter in der eigenen Academy.

Die neue Technologie verbessert auch die Rahmenbedingungen der Arbeit. Sie macht das Werk geräuscharm, sauber und energieeffizient. So wird beispielsweise die in der neuen Lackieranlage anfallende Abwärme weiterverwendet – etwa bei der Entfettung von Bauteilen oder zum Heizen der Hallen. Auch beim Wasserverbrauch wurde auf Effizienz geachtet: Das Brauchwasser wird in einem geschlossenen Kreislauf gereinigt und wieder rückgeführt.

Das Werk ist ein Pilotprojekt für die Umsetzung von Industrie 4.0 in der Praxis, das für Rittal international als Vorbild dienen soll. Es soll zukünftig immer stärker auch als Vorreiter und Referenz für das Potenzial der eigenen Produkte und Services rund um das „Industrial Internet of Things“ (IIoT) dienen. „Blue e+“-Kühlgeräte steigern die Energieeffizienz und werden über das IIoT Interface in Monitoring- und Energiemanagement-Systeme eingebunden. Der gesamte Maschinenpark liefert permanent Daten über die Steuerung und die aktuellen Betriebszustände. Diese Daten werden zukünftig in einem „Edge Data Center“ am Werk gesammelt und mit den Anwendungen des Schwesterunternehmens „Innovo“ ausgewertet. „So wird die Basis für Industrial Analytics gelegt“, erklärt Rittal.

Kreisstraße 39 ist wieder befahrbar

Neue Straßenstützwand ist fertig - Jetzt wird die Straße zwischen Donsbach und Uckersdorf saniert

HAIGER/DILLENBURG (ldk) – Die Erneuerung der Straßenstützwand an der Kreisstraße 39 in Donsbach ist abgeschlossen. Die Vollspernung der K 39 auf den rund 50 Metern im Bereich dieser Straßenstützwand kann aufgehoben werden, sodass die K 39 wieder befahrbar ist.

Seit dem 25. Februar hat Hessen Mobil im Auftrag des Lahn-Dill-Kreises diese Stützwand auf der Hauptstraße zwischen der Ortsmitte von Donsbach und

dem Ortsausgang in Richtung Burg/Uckersdorf erneuert. Die bestehende Stützwand wurde durch eine 21 Meter lange Winkelstützmauer ersetzt. Zudem wurden in der Fahrbahn der K 39 die Asphaltdeck- und Asphalttragschicht entlang der Stützwand erneuert. Ebenso wurde der Gehweg asphaltiert. Rund fünf Wochen Bauzeit waren für die Arbeiten eingeplant – die Arbeiten konnten in diesem Zeitrahmen abgeschlossen werden.

Seit Montag, saniert Hessen Mobil im Auftrag des Lahn-Dill-Kreises auf rund 600 Metern die Fahrbahn auf der K 39 zwischen Donsbach und der Einmündung auf die L 3042 bei Uckersdorf. Dieser Bereich der Kreisstraße vor der Einmündung auf die L 3042 ist durch Netz- und Längsrisse sowie Aufbrüche in der Fahrbahn beschädigt.

Im Einmündungsbereich werden daher der Asphalt tiefergehend ausgetauscht und eine

neue Asphalttragschicht und -deckschicht eingebaut. Auf den weiteren 600 Metern in Richtung Donsbach wird die Fahrbahnoberfläche abgefräst und anschließend im Hocheinbau eine neue Asphaltbinderschicht und Deckschicht eingebaut sowie im Randbereich die Straßenbankette erneuert. Die Baukosten von rund 151.000 Euro werden vom Lahn-Dill-Kreis als Bausträger der K 39 getragen.

Aufgrund der geringen Fahr-

bahnweite von sechs Metern wird die K 39 während der Sanierung voll gesperrt. Der Verkehr wird über die K 39, die B 277 und die L 3042 über Dillenburg und Burg umgeleitet. Für Anlieger bleibt die K 39 aus Donsbach kommend bis zum Baustellenbereich befahrbar. Auch der Wildpark kann von Donsbach aus noch erreicht werden. Etwa drei Wochen Bauzeit sind für diese Sanierung eingeplant.

Andreas Reimann neuer Vorsitzender der Tenniscracks

Harmonische Jahreshauptversammlung des TC BW Allendorf

HAIGER-ALLENDORF (wj) – Bei der Jahreshauptversammlung des TC BW Allendorf gab es einen Wechsel an der Führungsspitze. Nach 12 Jahren trat Gunter Krahn nicht mehr zur Wahl als Vereinsvorsitzender an. Zum Vorsitzenden wurde Andreas Reimann gewählt.

In seinem Jahresbericht, verbunden mit einem Rückblick auf viele Jahre Vorstandsarbeit, zeigte sich Gunter Krahn mit der Entwicklung des Vereins sehr zufrieden. Aktuell hat der TC 198 Mitglieder, damit befindet sich der Tennisclub auf Platz drei des Tenniskreises Dill.

Noch erfreulicher ist die Entwicklung bei der Jugendabteilung. Der TC hat zurzeit 60 jugendliche Mitglieder. Krahn bedankte sich deshalb besonders bei den Jugendbetreuern, der Trainerin und der Jugendwartin. Zur positiven Entwicklung der Jugendabteilung hat auch die

Kooperation mit der Grundschule und dem Kindergarten beigetragen. Die gute Jugendarbeit hat Einfluss auf die gesamte Mitgliederzahl, denn nach den Worten von Gunter Krahn fanden „früher die Kinder durch ihre Eltern“ den Weg zum Tennissport. Jetzt sei es umgekehrt, „durch die Kinder interessieren sich auch die Eltern für Tennis“.

In seine Amtszeit fiel auch die Neugestaltung der Tennisanlage, so dass der Verein zurzeit über eine attraktive, topgepflegte und wartungsarme Tennisanlage, ein schönes Clubheim und ein gutes Vereinsleben über den Tennissport hinaus verfügt.

Nach den Berichten der Abteilungen stimmten die Vereinsmitglieder einer Änderung der Satzung zu. Jetzt gehört der Jugendwart neben dem Vorsitzenden, dem Kassierer, dem Sportwart und dem Schriftführer dem geschäftsführenden Vorstand an.



Der neue und alte Vorstand des TC Allendorf (v.l.): Gerd Kleinhans, Oliver Dupp, Sigrid Dupp, Andreas Reimann, Johannes Strömmer, Kai Hetzer, Gunter Krahn, Alberto Peter und Wolfgang Jost. Foto: TC Allendorf

Die Vorstandswahlen führten zu folgendem Ergebnis: Vorsitzender: Andreas Reimann; Kassierer: Gerd Kleinhans (unterstützt durch Henning Kreutz); Schriftführer: Kai Hetzer; Sportwart: Johannes Strömmer; Jugendwart:

Sigrid Dupp; Platzwart: Alberto Peter; Clubheimwart: Dieter Lemler; Internetbeauftragter: Oliver Dupp; Jugendvertreterin: Emma Nagy; Veranstaltungskoordinator: Stefan Schmitt (unterstützt von Gabi

Lemler und Eva Voth); Beisitzer: Timo Lemler, Kai Barthel, Frank Jordan, Peter Schmäing. Ausgeschieden aus dem erweiterten Vorstand sind: Inge Becker, Peter Betz, Silvia Cloos, Martin Kaiser und Ute Krahn.